

BUSINESSPLAN



ABSCHLUSSBERICHT 2016

www.i2b.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: i2b – ideas to business, Initiative zur Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, Siebenbrunnengasse 21 | Top A/3 | A-1050 Wien | contact@i2b.at | www.i2b.at

Layout und Satz: Alice Gutleiderer, design:ag | www.designag.at)

Fotos (falls nicht anders vermerkt): i2b/Klaus Morgenstern

Hersteller: digiDruck

Verlags- und Herstellungsort: Wien, Jänner 2017



Vorwörter	04
Die Initiative i2b – ideas to business	06
i2b 2016 in Zahlen	07
Die i2b Services	09
Öffentlichkeitsarbeit	13
i2b Finale	21
i2b Prämierung	22
Gesamtsieger 2016	24
Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro	29
i2b netzWERK 2016	32
Ausblick auf das i2b-Jahr 2017	32
Das i2b-Team	34



VORWORT DER EIGENTÜMER



© Doris Kucera

ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN LEISTEN einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich und sind der Wirtschaftskammer ein großes Anliegen. Vor allem in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es mutige Persönlichkeiten, die mit ihrem Engagement aktiv am Geschäftsleben teilnehmen. Eine gute Vorbereitung auf die Unternehmensgründung stellt dabei das Um und Auf einer erfolgreichen Unternehmerlaufbahn dar. i2b trägt als größter Businessplan-Wettbewerb Österreichs dazu bei, innovative Geschäftsideen auf dem Weg ins Unternehmertum zu begleiten und stellt den Gründerinnen und Gründern ein umfangreiches Serviceangebot über die i2b-Plattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung der Wirtschaftskammer an i2b ist weiterhin eine Selbstverständlichkeit. Schließlich werden hier, auch mit tatkräftiger Unterstützung der mehr als 90 Gründerservice Stellen in ganz Österreich, hervorragende Ideen und somit ausgezeichnete Zukunftschancen unterstützt.

Mag. Anna Maria Hochhauser

Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich



© Daniel Hinterramskogler

EINE GUTE IDEE UND DER MUT, DIESE AUCH UMZUSETZEN sind notwendige Voraussetzungen für den Schritt in die Selbstständigkeit. Für eine nachhaltige Gründung bedarf es darüber hinaus aber auch einer sorgfältigen Vorbereitung. Die Gründerinnen und Gründer hierbei zu unterstützen, war seit jeher ein großes Anliegen der Erste Bank und Sparkassen. Daher tragen wir gemeinsam mit der Wirtschaftskammer seit vielen Jahren die Initiative i2b und freuen uns über das stetig steigende Interesse an den angebotenen Serviceleistungen. Wie sehr uns dieses Thema am Herzen liegt, zeigt auch unser breites Angebot für jede Phase der Unternehmensgründung. Es beginnt mit der Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen und reicht über die Beratungsleistungen in unseren Gründercentern hin bis zum Gründerkonto und der Finanzierung der Geschäftsidee. Ein Dank an alle Partner, die uns bei diesem Engagement zur Seite stehen.

Mag. (FH) Thomas Schaufler

Vorstand der Erste Bank Oesterreich

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Eine sorgfältige Vorbereitung entscheidet über Erfolg oder Flop vieler Gründerträume. Es liegt in der Natur des Menschen, dass er sich lieber mit den eigenen Stärken beschäftigt, als um Bereiche, in denen er nicht so sattelfest ist. Diese Eigenschaft kann bei einer Unternehmensgründung fatale Folgen haben. Ein Businessplan übernimmt hier die Rolle des „unbequemen Freundes“, der immer wieder auch die Schwachstellen beleuchtet. Nur wenn man die Schwächen der Geschäftsidee kennt, kann man diese beheben – idealerweise vor dem Start der Selbstständigkeit.

1.115 Businesspläne wurden 2016 bei i2b angelegt. Diese konzeptuelle Auseinandersetzung mit Geschäftsideen will i2b auch zukünftig unterstützen. Dafür benötigen wir weiterhin den Support unserer langjährigen Netzwerkpartner. Ohne das Engagement unserer ExpertInnen und Sponsoren wäre es nicht möglich, den Gründerinnen und Gründern unsere Serviceleistungen anzubieten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich daher stellvertretend für das i2b-Team ganz herzlich bedanken.

Mag. Emanuel Bröderbauer
Geschäftsführer von i2b



© Daniel Hinterramskogler



DIE INITIATIVE I2B – IDEAS TO BUSINESS

i2b steht für „**ideas to business**“ und ist eine österreichweite Initiative zur Erstellung schriftlicher Unternehmenskonzepte rund um das Thema Businessplan.

i2b richtet sich an alle unternehmerisch denkenden Personen, die innovative Produkt- und/oder Dienstleistungsideen in einem Unternehmen umsetzen wollen. Durch seine Aktivitäten will i2b angehende UnternehmerInnen darauf aufmerksam machen, dass sich die **Erfolgchancen** deutlich erhöhen lassen, wenn vor der Gründung ein strukturiertes Unternehmenskonzept erstellt wird.

16 JAHRE I2B

Im Jahr 2000 wird ideas to business – der Businessplan-Wettbewerb für Österreich als Initiative von VA Tech, Voest-Alpine Stahl, Bank Austria und WKÖ ins Leben gerufen. Der damals 3-stufige Wettbewerb findet Anklang bei 134 EinreicherInnen und bringt in Stufe 3 58 fertige Businesspläne ans Tageslicht.

2003 wird die Initiative zum eigenständigen Verein, dessen Mitglieder die WKÖ und die VA Tech sind.

2004 ist ein Jahr der Veränderung. Die Erste Bank und Sparkassen werden neue Vereinsmitglieder, der Ablauf des Wettbewerbs reduziert sich auf 2 Stufen und es gibt erstmals Kategorien: Gründer, Studierende. In Stufe 2 gibt es 87 fertige Businesspläne.

2006 werden die Kategorien erweitert. 221 Einreichungen in den Kategorien „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“, „Innovation, Technologie“ und „Studierende“ finden den Weg zu i2b.

Seit 2007 ist der i2b Businessplan-Wettbewerb einstufig, was ganzjährige Einreichungen ermöglicht.



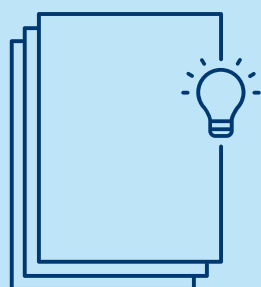
2014 wird das umfangreiche i2b Serviceangebot um einen Online-Businessplan-Assistenten und eine eLearning-Plattform erweitert.



2015 ist das erste Wettbewerbsjahr mit den neuen Serviceleistungen und das schlägt sich auch sofort in Zahlen nieder.

2016 kommt es zu einer abermaligen Steigerung bei den Wettbewerbseinreichungen. i2b ist zur führenden Business-Planning-Plattform Österreichs geworden.

I2B 2016 IN ZAHLEN



1.115

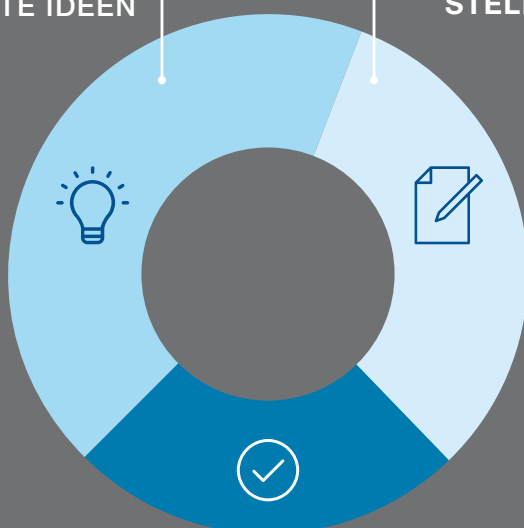
Businesspläne
wurden 2016 auf der
i2b-Plattform angelegt

395

ENTWÜRFE/
ERSTE IDEEN

490

VOR FERTIG-
STELLUNG

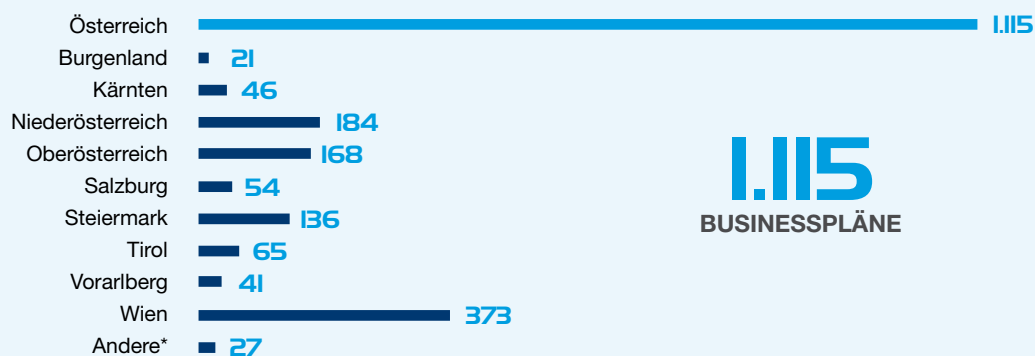


230

FÜR DEN i2b WETTBEWERB QUALIFIZIERT

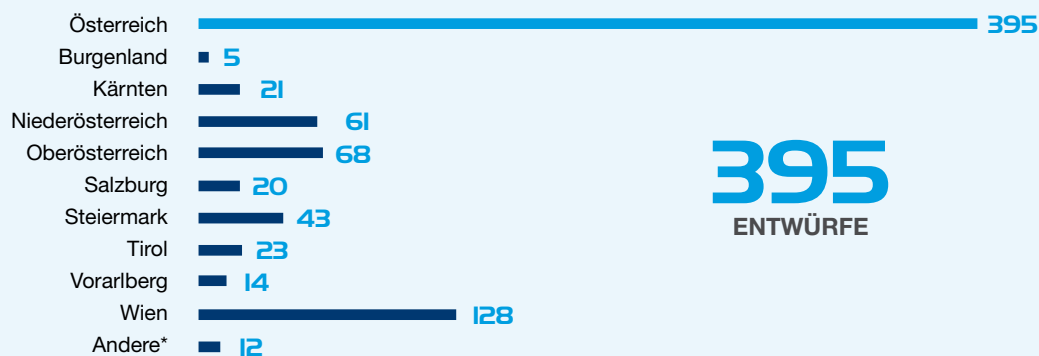


2016 WURDEN 1.115 BUSINESSPLÄNE AUF DER I2B PLATTFORM ANGELEGT.



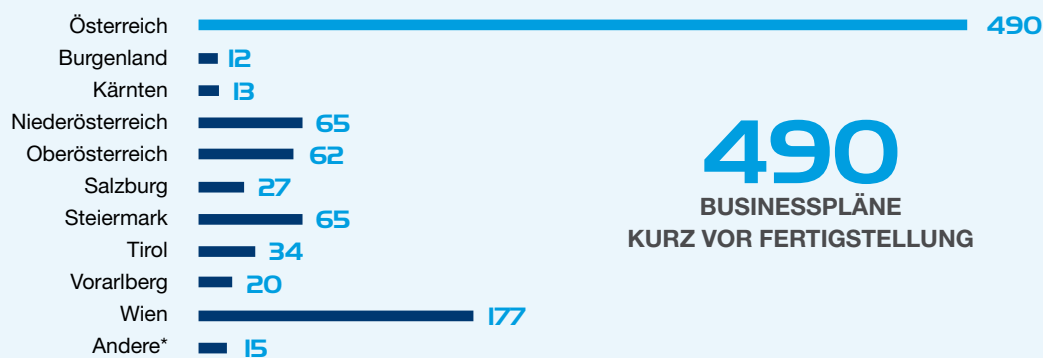
*Deutschland, Italien, Schweiz, Spanien

2016 WURDEN 395 ERSTE IDEEN ZU BUSINESSPLÄNEN AUF DER I2B PLATTFORM FESTGEHALTEN.



*Deutschland, Italien, Schweiz, Spanien

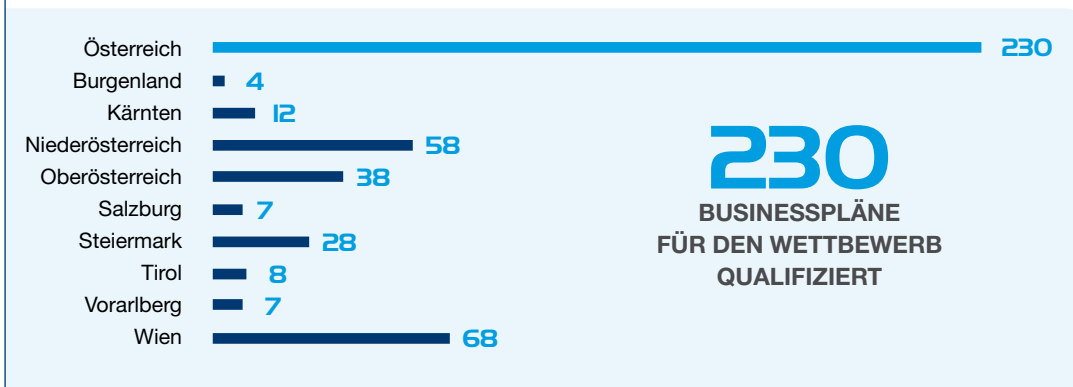
2016 FANDEN SICH 490 BUSINESSPLÄNE KURZ VOR FERTIGSTELLUNG.



*Deutschland, Italien, Schweiz, Spanien



- **230 FERTIGGESTELLTE UND VON UNSEREN EXPERTINNEN GEPRÜFTE BUSINESS-PLÄNE HABEN SICH 2016 FÜR DEN I2B WETTBEWERB QUALIFIZIERT.**



DIE I2B SERVICES

● **Online-Assistent:** Seit 2014 können die i2b-User entscheiden, ob sie einen bereits geschriebenen Businessplan hochladen oder das Konzept mit dem Online-Assistenten erstellen wollen. Mit dem Online-Tool werden sie Frage für Frage durch den Erstellungsprozess geführt und können das Dokument jederzeit als Word- oder PDF-Datei herunterladen. Die dafür verwendeten Leitfragen wurden von i2b unter Zuhilfenahme der gängigen Literatur erarbeitet und von ExpertInnen der Donau-Universität Krems überprüft und bestätigt. Das 75 Punkte umfassende Leitsystem ist auch als PDF-Version abrufbar.

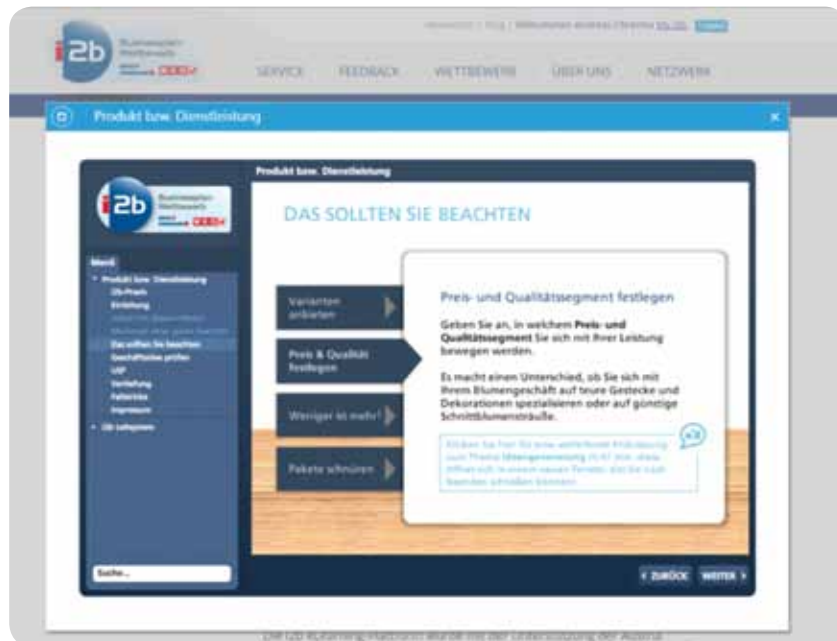
● **eLearning-Plattform:** Die angeschlossene eLearning-Plattform bietet direkte, inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans. Sie beinhaltet alle Themen, die vor der Unternehmensgründung in Betracht gezogen werden sollten und liefert auf Wunsch mittels Video-Tutorials weitere Hilfestellungen. Damit dient sie auch als Nachschlagewerk für interessierte Personen.

UND SO FUNKTIONIERT'S!

Businessplan erfassen



Weiß man bei einer Frage nicht genau, was darunter zu verstehen ist, gelangt man über einen Link direkt zum jeweiligen Kapitel auf der eLearning-Plattform und kann sich weiterführende Informationen dazu holen.

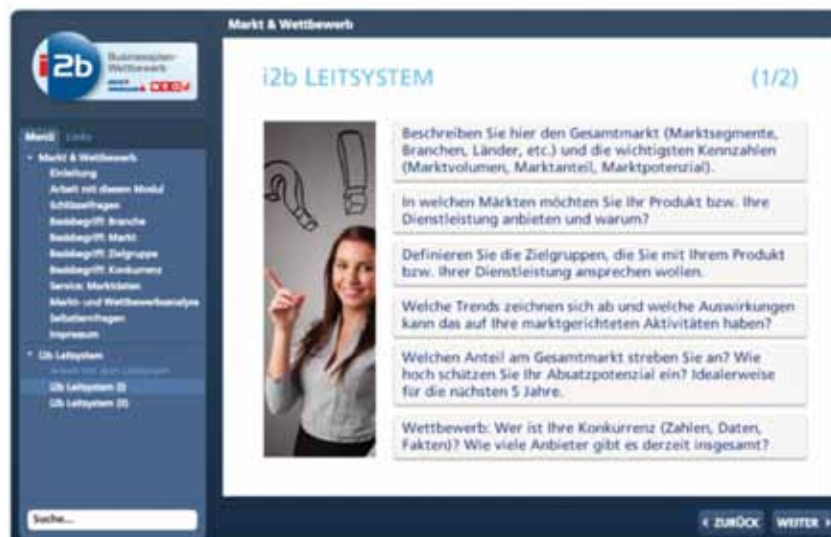


Die eLearning-Plattform wurde mit der Unterstützung der **Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)** und der **Donau-Universität Krems** erstellt und besteht aus folgenden sieben Modulen:

- Produkt bzw. Dienstleistung
- Markt & Wettbewerb
- Marketing & Vertrieb
- Unternehmen & Management
- Erfolgs- und Finanzplanung
- Umsetzungsplanung
- Executive Summary

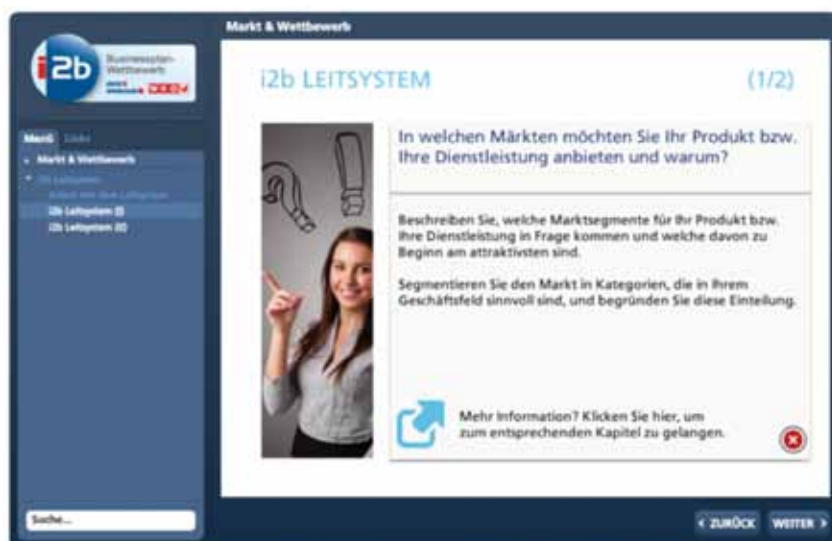
Zu Beginn eines jeden Moduls gibt es zum jeweiligen Kapitel Praxistipps von ehemaligen GründerInnen und namhaften ExpertInnen. Dabei handelt es sich um kurze Interviews mit GründerInnen und ExpertInnen. Das Tool erlaubt zwei unterschiedliche Arbeitsweisen:

- Arbeiten anhand der i2b-Leitfragen: Besonders geeignet für GründerInnen, die bereits Vorwissen zu den Themenblöcken haben. Der Vorteil dieser Herangehensweise liegt darin, dass punktuelle Informationen schnell anhand der entsprechenden Leitfrage abgerufen werden können.





- Arbeiten anhand von Lerninhalten: Diese Herangehensweise ist für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse zu empfehlen. Die UserInnen werden didaktisch logisch durch das Kapitel geführt, die Informationen sind aufeinander aufbauend gestaltet.



- **INFORMATION:** Die Informationen rund um das Thema Businessplan und i2b sind auch in gedruckter Form erhältlich.

FOLDER

Der i2b Folder informiert kompakt über die Services von i2b, im Besonderen über die kostenlosen und vertraulichen Fachfeedbacks und den i2b Businessplan-Wettbewerb. Die Auflage von **20.000 Stück** ist in allen Zweigstellen der Wirtschaftskammer Gründerservices sowie der GründerCenter der Erste Bank und Sparkassen erhältlich.



HANDBUCH

Das i2b Businessplan-Handbuch wurde 2007 von Frau Dr. Gertraud Leimüller verfasst und ist ein kompaktes Nachschlagewerk zum Thema Businessplan. Darin finden sich allgemeine Informationen zum Thema, hilfreiche Tipps und relevante Ansprechpartner aus allen Bundesländern. Die **7. Auflage** wurde 2015 komplett überarbeitet und mit gestrafftem Inhalt veröffentlicht. Die Nachfrage nach den 25.000 Stück war so groß, dass es österreichweit am Ende des Jahres nur noch wenige Restbestände gab. Das i2b-Handbuch ist bei den Gründerservices der Wirtschaftskammern, in den GründerCentern der Erste Bank und Sparkassen sowie bei zahlreichen i2b Partnern in ganz Österreich kostenlos erhältlich. Die digitale Version des Handbuchs steht unter www.i2b.at/handbuch allen registrierten Usern zum Download zur Verfügung.



- **EXPERTINNEN-FEEDBACK:** Der „blick von außen“ kann GründerInnen vor unangenehmen Überraschungen schützen. i2b bietet die einzigartige Möglichkeit Ihren vollständigen Businessplan kostenlos und vertraulich von zwei ExpertInnen bewerten zu lassen. Rund 150 Personen aus den unterschiedlichsten Wirtschafts- und Bildungsbereichen unterstützen i2b unentgeltlich mit ihrem Know-how. Dieses Angebot steht unabhängig von einer späteren Wettbewerbsteilnahme ganzjährig und mehrfach zur Verfügung. Alle übermittelten Daten werden dabei streng vertraulich behandelt (www.i2b.at/datenschutz). Weitere Informationen zum Feedback unter www.i2b.at/feedback.



- **WETTBEWERB:** i2b organisiert jährlich den größten Businessplan-Wettbewerb Österreichs für innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus allen Branchen der Wirtschaft. Neben wertvollen Preisen im Gesamtwert von ca. 150.000 EUR winkt den Gewinnern vor allem eine Medienpräsenz durch die Berichterstattung über den Wettbewerb.
- **NETZWERK:** Durch das langjährige Engagement verfügt i2b über ein umfangreiches Netzwerk an Gründungs-ExpertInnen und beste Kontakte zu Ansprechpersonen für alle Fragen rund um die Themen Businessplan und Selbstständigkeit.





Schwerpunktthemen bei der Öffentlichkeitsarbeit von i2b sind:

- Bewusstseinsbildung für die Sinnhaftigkeit einer fundierten Planung der Selbstständigkeit
- Informationen über das Serviceangebot von i2b und den Wettbewerb
- Kommunikation der Leistungen der Netzwerkpartner und Sponsoren
- Vorstellung von Gründungsprojekten

In diesem Zusammenhang ist auch die langjährige Kooperation mit der Tageszeitung „Die Presse“ zu nennen. Zur weiteren Unterstützung stellt i2b relevante Informationen, aktuelle Meldungen und nützliche Tools zum Thema Unternehmensgründung auf der Website www.i2b.at bzw. auf dem i2b Facebook-Account zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

Speziell das erste Halbjahr wird bei i2b für **regionale Veranstaltungen** genutzt, bei denen die Wissensvermittlung zum Thema Business-Planning im Zentrum steht und die Serviceleistungen von i2b beworben werden. Die Angebote werden dabei an die regionalen Bedürfnisse angepasst und mit den Regionalpartnern abgestimmt. Nachfolgend eine Auswahl an Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr:





● I2B KICK-OFF-EVENT VORARLBERG

Gemeinsam mit dem Gründerservice der Wirtschaftskammer Vorarlberg und den Vorarlberger Sparkassen fand in Österreichs westlichstem Bundesland auch 2016 das gut besuchte Kick-Off-Event „Der Weg in die Selbstständigkeit“ statt – eine Auftaktveranstaltung für eine kostenlose, **sechsteilige i2b Seminar-Reihe** für UnternehmensgründerInnen. An insgesamt sechs Terminen von März bis April 2016 rüsteten sich die TeilnehmerInnen für ihren **Weg in die Selbstständigkeit**.

● I2B START-UP ACADEMY IN NIEDERÖSTERREICH

„Unternehmensgründungen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und daher fixer Bestandteil der Wirtschaftsstrategie. Uns ist es wichtig, die Gründerinnen und Gründer bestmöglich auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen“, erläuterte Wirtschaftslandesrätin Dr.in Petra Bohuslav. Beim Show-Pitching der i2b PreisträgerInnen, konnte sich das Publikum wertvolle Tipps holen



● IDEA MEETS MONEY

Die Pitching-Veranstaltung Idea meets Money fand 2016 in Salzburg und Graz statt. 10 aufstrebende Start-Ups pitchten hier um die Gunst möglicher Investoren. Die Auswahl der Projektteams und die Mobilisierung der Investoren erfolgt bei dieser Veranstaltungsreihe durch aws, AplusB, avco, Deloitte, Erste Bank und Sparkassen sowie i2b. Investoren können der Veranstaltung sowohl vor Ort als auch mittels Live-Stream beiwohnen.



IDEA MEETS MONEY SALZBURG



IDEA MEETS MONEY GRAZ



● START UP YOUR IDEA CHALLENGE

Die Start Up Your Idea Challenge ist ein Ideenwettbewerb zur Präsentation von Gründungsideen unternehmerisch denkender, kreativer Personen. Im Rahmen der Challenge werden Veranstaltungen und Workshops angeboten, die die TeilnehmerInnen darin unterstützen, ihre Idee auszureifen. In diesem Jahr war auch i2b mit einem Workshop zum Thema „Business Planning“ mit dabei. Von diesem Workshop konnten nicht nur die 25 TeilnehmerInnen profitieren – der gesamte Workshop wurde via Facebook gestreamt und so konnten auch Zuhausegebliebene teilnehmen.

Veranstaltungen für Studierende

i2b veranstaltet jedes Jahr Workshops, Vorträge, Präsentationen und Informationsveranstaltungen für Studierende.

Auch in diesem Jahr war i2b an diversen Hochschulen vertreten.



GRÜNDERTAGE UND -MESSEN

Jedes Jahr veranstalten die Interessensgemeinschaften rund um die Bereiche Unternehmensgründung und Jungunternehmertum diverse Informationstage und Messen. Bei diesen Gelegenheiten darf der Businessplan – vertreten durch i2b – natürlich nicht fehlen.

● GRÜNDERMESSE GRAZ

Rund 650 Besucherinnen und Besucher trafen sich am 9. April 2016 auf der Gründermesse im Messcongress Graz. i2b war mit zwei Vorträgen sowie als Aussteller vor Ort, um GründerInnen und JungunternehmerInnen mit wichtigen Informationen rund um das Thema Businessplan zu versorgen.





● GRÜNDERMESSE TIROL

Auch bei der Gründermesse Tirol war i2b mit einem Vortrag zum „Erfolgsfaktor Businessplan“ vertreten.



● GRÜNDERTRAINING SALZBURG

Im heurigen Jahr haben über 200 Gründungsinteressierte an den Seminaren im Frühjahr und Herbst teilgenommen. Das Gründerservice der Wirtschaftskammer Salzburg und das GründerCenter der Salzburger Sparkasse als regionale Träger von i2b – ideas to business in Salzburg vermitteln in drei Ganztagsseminar in Zusammenarbeit mit der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Rechtsanwaltskammer und weiteren gründungsnahen ExpertInnen praxisnahes, aktuelles und regionalspezifisches Gründer- und UnternehmerInnen-Know-how.

● GRÜNDERTAGE DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Die Gründertage der Wirtschaftskammer Wien sind traditionell eher Gründerabende. Verteilt auf zwei Abende stürmten angehende Gründerinnen und Gründer die Mauern der Wirtschaftskammer am Stubenring. Der ausgebuchte Gastvortrag von i2b zum Thema Businessplan zeigt, dass das Interesse an der richtigen Umsetzung des schriftlichen Unternehmenskonzepts keinesfalls rückläufig ist.



● JUNGUNTERNEHMERTAG DER WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Auch am Jungunternehmertag in St. Pölten war i2b mit einem Stand und einem Vortrag vertreten. Heiß begehrt waren wieder das i2b-Handbuch und alle Informationen rund um den i2b Businessplan-Wettbewerb.



● GRÜNDEN IN WIEN

Am 07. Oktober 2016 organisierte die Wirtschaftsagentur Wien nach den großen Erfolgen in den Vorjahren, wieder den „Gründen in Wien“ Tag. Das große Netzwerk der Wiener Gründer-Szene wurde vor den Vorhang geholt und präsentierte den Gründungsinteressierten das jeweilige Leistungsspektrum. i2b hielt in der zukunftsweisend gestalteten Erste Bank Filiale Lerchenfeld einen Workshop ab und veranstaltete ein „Meet the Experts“, was bei den rund 50 TeilnehmerInnen sehr gut ankam.





● JUNGUNTERNEHMERTAG IN WIEN

Mit über 2.000 TeilnehmerInnen war der Jungunternehmertag in der Messe Wien die größte Veranstaltung, auf der i2b im Jahr 2016 zu Gast war. Bei den beiden Vorträgen von i2b – erstmals wurde zusätzlich ein eigener Vortrag für SchülerInnen abgehalten – war der Saal restlos gefüllt. Das i2b-Team verteilte an diesem Tag mehrere Hundert der beliebten Businessplan-Handbücher und gab zahllosen Wissbegierigen Tipps zur erfolgreichen Erstellung eines Businessplans.

● GASTRO-GRÜNDERTAG WIEN

Die FH Wien der WKW lud am 24. November zum Gastro-Gründertag 2016. Die Veranstaltung bot Interessierten im Bereich Gastronomie wertvolle Informationen und Tipps zum Thema Gründung. Selbstverständlich durfte i2b mit einem Vortrag nicht fehlen.



ONLINE AUFTRITT



WEBSITE



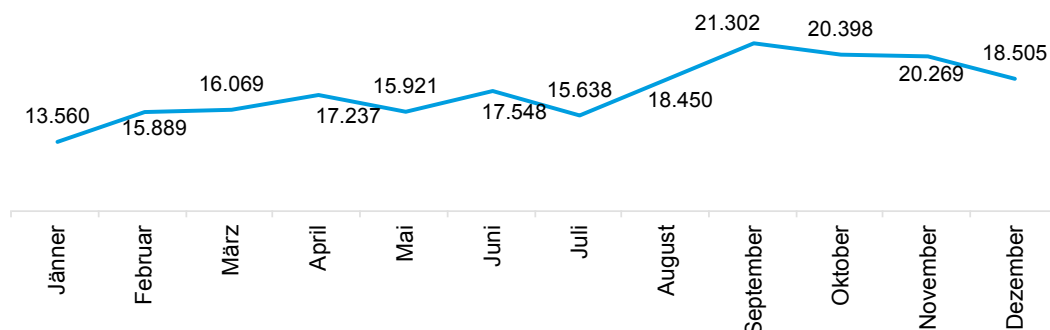
Das Portal www.i2b.at ist die **zentrale Anlaufstelle** für alle Services rund um i2b, unter anderem mit folgenden Inhalten:

- **User-Bereich „myi2b“** mit folgenden Funktionalitäten:
 - **Online-Assistent** zur Businessplan-Erstellung mit Export-Funktion (Word und PDF)
 - **eLearning-Plattform**
 - **Unterlagen und Informationen**
 - **Newsfeed**
 - Einholung von **Fachfeedbacks**
- **Kontaktdaten** sämtlicher Partner und ExpertInnen
- **Veranstaltungshinweise**

Die Besucher- und andere Kennzahlen für die Website www.i2b.at präsentieren sich sehr erfreulich:

- **3.436 neu registrierte Nutzer** – durchschnittlich 280 pro Monat
- **21.272 Newsletter-Empfänger** – rund 5.000 regelmäßige LeserInnen
- **210.786 Besucher** – durchschnittlich 17.565 pro Monat

I2B.AT | BESUCHER PRO MONAT | 2016



Auch die langfristige Entwicklung der Besucherzahlen auf www.i2b.at ist sehr erfreulich. Ein Blick auf die Auswertung zeigt, dass die Anzahl der monatlichen Besucher seit dem Jahr 2013 durchschnittlich stabil über 13.000 liegt.



• NEWSLETTER

Ebenfalls ein zentrales Kommunikationsinstrument von i2b ist der monatlich erscheinende **Newsletter**. Inhaltlich umfasst dieser etwa Informationen zum Wettbewerb, dem Serviceangebot von i2b, Partner-News, Veranstaltungshinweise, Berichte aus den Bundesländern sowie Interviews mit ehemaligen PreisträgerInnen. Per 31. Dezember 2016 umfasste der Newsletter-Adressstamm **21.272 E-Mail-Adressen**.



MEDIENARBEIT



• ORF

Bei der i2b-Prämierungsveranstaltung 2016 war erstmalig der ORF mit einem eigenen Kamerteam vor Ort. Der tolle Beitrag wurde am 2. Dezember 2016 in der Sendung „Heute mittag“ ausgestrahlt.



• DIE PRESSE

Seit 2010 ist die Tageszeitung „**Die Presse**“ überregionaler Medienpartner und Preissponsor von i2b. Dieser Kooperation entstammt auch ein ½-seitiger redaktioneller Bericht zur Prämierungsveranstaltung, der in der Samstags-Ausgabe der „Presse“ veröffentlicht wurde. Im Zuge der finalen Wettbewerbsphase veröffentlichten auch Karriere News sowie das Wirtschaftsblatt Artikel zum Businessplan-Wettbewerb 2016. Wöchentlich publiziert „Die Presse“ in Kooperation mit i2b „Startup-Steckbriefe“ in den Karriere News.



• OPINION LEADERS NETWORK

Ausgebaut wurde auch die Online-Berichterstattung. Auf dem B2B-Portal „**leadersnet.at**“ fand sich ein Bericht inklusive Fotogalerie sowie ein Newsletter-Beitrag.



• FACEBOOK

Die Facebook-Präsenz von i2b konnte im Jahr 2016 neuerlich gesteigert werden. So verzeichnete die i2b-Seite im vergangenen Jahr **ein Plus von 20%** Fans bei einer Beitragsreichweite von bis zu 2.800 organischen Personen. Auch die Facebook-Seiten der Eigentümerhäuser, sowie unserer Partner weisen regelmäßig auf i2b-Themen hin. Die Bekanntheit des Wettbewerbs wurde schließlich auch durch die Fotos und Posts der Preisträger gesteigert. Auf diesem Erfolg gilt es weiter aufzubauen.



I2B FINALE

Das i2b Finale ist der erste große Auftritt der TeilnehmerInnen beim i2b Businessplan Wettbewerb, in dessen Rahmen die besten Businesspläne in drei Kategorien vor einer Jury präsentiert und anschließend bewertet werden. Diese Wertung ist Teil der Gesamtnote, die schlussendlich die PreisträgerInnen des i2b Businessplan-Wettbewerbs bestimmt. Das i2b Finale fand dieses Jahr am 21. November in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt.

FINALISTEN DER KATEGORIE „STUDIERENDE“



Accento



Der HackStock



Stromkind



TeLLers



Der Wutraum

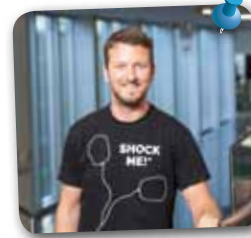
FINALISTEN DER KATEGORIE „TECHNOLOGIE“



Aparus



GlucoTab



PocketDefi



Polymer-Fogging



tubolito

FINALISTEN DER KATEGORIE „DIENSTLEISTUNG, GEWERBE, HANDEL“



HELPERLINE



Linda



Die Schwärmerei



SIBA



Bärnstein



I2B PRÄMIERUNG

Die Prämierung der besten Businesspläne ist der Höhepunkt jedes Wettbewerbsjahres. Am 1. Dezember war es wieder so weit. i2b prämierte die besten Businesspläne des Jahres 2016 in der Grand Hall am neuen Erste Bank-Campus in Wien. Im Beisein von BM Dr. Sophie Karmasin, WKÖ-Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser und Mag. (FH) Thomas Schaufler (Vorstand der Erste Bank Österreich) wurden die begehrten Auszeichnungen im Rahmen einer feierlichen Prämierungsveranstaltung übergeben.





11 Teams durften sich über Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro freuen. Prämiert wurden die besten Businesspläne in den Kategorien „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“; „Technologie“ und „Studierende“. Dazu kamen noch Auszeichnungen für das beste Geschäftskonzept eines Ein-Personen-Unternehmens sowie der beste Businessplan im Bereich der Betriebsübernahme. Wer bei diesem Wettbewerb die Nase ganz vorne haben will, muss eine gute Idee in einen aussagekräftigen und nachvollziehbaren Businessplan gießen. Alle GewinnerInnen konnten diese Herausforderung meistern.

Am besten gelungen ist es jedoch dem Gesamtsieger des Jahres 2016 – der HELFERLINE. Dieses Team durfte sich neben wertvollen Sachpreisen für den Sieg in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ auch noch über 10.000 EURO in bar freuen.





GESAMTSIEGER 2016

HELPERLINE

Nie mehr Ärger mit der Technik!

Wer kennt das nicht? Der Drucker spinnt, das Internet geht schon wieder nicht oder die Oma braucht Hilfe mit dem Fernseher. All das ist ab nun ein Fall für HELPERLINE: Die Gründer haben ein Netzwerk qualifizierter Techniker aufgebaut, die rasch und günstig vor Ort helfen; gebucht wird bequem via Hotline.



Mag. Anna Maria Hochhauser (WKO); Team HELPERLINE; Mag. (FH) Thomas Schaufler (Erste Bank)

KATEGORIE „STUDIERENDE“

1. PLATZ: Der HackStock

Smartes Brett für smartes Kochen

A. Kucher, D. Hobsig, D. Kreitzer, J. Langer und L. Nohynek haben in ihrer Tischlerei das smarte Schneidbrett für alle leidenschaftlichen KöchInnen entwickelt: Der HackStock ist personalisierbar, mit smarten Funktionen ausgestattet und verbindet dank Tablethalterung jede Küche mit der Online-Kochwelt!



Dr. Stefan Buchinger (BMWFW);
Team HackStock;
Alexandra Supper (Die Presse)

2. PLATZ: TeLLers

Digitale Feedbackbögen für Gastronomiebetriebe

Die meisten Gäste geben in Lokalen kein Feedback. Dem Gastronomen entgehen damit wichtige Informationen wie Beschwerden und Verbesserungsvorschläge. Die Web-Anwendung TeLLers schafft einen Kanal für einfaches und anonymes Feedback, das direkt und ausschließlich beim Lokalbetreiber ankommt.



BM Dr. Sophie Karmasin;
Team TeLLers;
Dr. Stefan Buchinger (BMWFW)

3. PLATZ: Der Wutraum

Der Raum für deine Emotionen!

Der Wutraum bietet die Lösung wenn Stress und Frustration überhand nehmen. Wer seiner Energie und Wut freien Lauf lassen will, ist hier richtig. Um sich und auf Dinge (ein)schlagen, schreien, weinen, lachen – was zu einem Emotionsausbruch gehört ist erlaubt & um das Aufräumen muss man sich nicht kümmern!



BM Dr. Sophie Karmasin;
Dr. Stefan Buchinger (BMWFW);
Team Wutraum

KATEGORIE „TECHNOLOGIE“

1. PLATZ: GlucoTab

Sichere Insulindosierung im Krankenhaus

GlucoTab unterstützt klinisches Personal in der Diabetestherapie. Die patientenindividuelle Insulindosierung und -verteilung wird automatisch vorgeschlagen. Damit wird die Therapie einfacher, sicherer und effizienter. Dies ist durch Studien belegt! GlucoTab ist ein CE gekennzeichnetes Medizinprodukt.



Dr. Joachim Seipelt (aws);
Andreas Krug (GlucoTab);
Ing. Mag. Karl Schiller (aws)

2. PLATZ: PocketDefi

Erster persönlicher Defibrillator

Mit dem Laien-Defibrillator PocketDefi sind Ersthelfer im Notfall schneller verfügbar & jederzeit in der Lage Leben zu retten. Mit diesem Konzept will liimtec das System der Laien-Defibrillation so verbessern, dass in Zukunft mehr Opfer eines Herz-Notfalls gerettet werden können.



Mag. Stephan Karigl (Deloitte),
Jasper Ettema (liimtec);
Dr. Joachim Seipelt (aws)

3. PLATZ: tubolito

Neue Generation von Fahrradschläuchen

Christian Lembacher und Akos Kertesz bilden das Team um tubolito. Durch ihre zum Patent angemeldete „seamless“ Fertigungstechnologie können Fahrradschläuche aus einem neuen Material gefertigt werden, welche um 65% leichter und doppelt so robust sind wie herkömmliche Schläuche.



Rudolf Fußi (iDirect);
Team tubolito;
Dr. Joachim Seipelt (aws)

KATEGORIE „DIENSTLEISTUNG, GEWERBE, HANDEL“

◦ 1. PLATZ: HELFERLINE

Nie mehr Ärger mit der Technik!

Wer kennt das nicht? Der Drucker spinnt, das Internet geht schon wieder nicht oder die Oma braucht Hilfe mit dem Fernseher. All das ist ab nun ein Fall für HELFERLINE: Die Gründer haben ein Netzwerk qualifizierter Techniker aufgebaut, die rasch und günstig vor Ort helfen; gebucht wird bequem via Hotline.



Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ);
Team HELFERLINE;
Mag. Roland Punzengruber (Hyundai)

◦ 2. PLATZ: SIBA Sit-in-balance

Trainingsattel für Reiter/Therapiesattel für Pferde

SIBA ist ein mit Luft gefülltes Balancekissen, das Reiter ausbalanciert, Becken- und Rückenmuskulatur stärkt, Bewegungsabläufe verbessert und so zu mehr Sicherheit im Sattel führt.



Dr. Margit Kaluza-Baumrucker (Herold Business Data);
Christiane Weninger (SIBA);
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ)

◦ 3. PLATZ: Bärnstein

Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Es sind die kleinen Dinge im Leben, die glücklich machen. Wie zum Beispiel das Getränk Bärnstein, das dir nach einem harten Arbeitstag den Abend rettet. Der gesunde Muntermacher, belebt und gibt Energie für Tag und Nacht. Genieße eine einzigartige Erfrischung aus der Essenz von Grünem Kaffee, verfeinert mit besonderen Zutaten aus unserer österreichischen Natur und erlebe etwas unvergleichbar anderes.



Mag. Anna Maria Hochhauser (WKÖ);
Team Bärnstein;
Günther Sauberer (Wiener Städtische Versicherung)

SONDERPREIS

• EIN-PERSONEN-UNTERNEHMEN:

cocoo.me

Kreativ und funktional sind die Jacken-Inlays für Mütter und Schwangere von Julia Pötsch. Ihre Firma cocoo.me konnte bereits mehrere Preise und Nominierungen bei „Start-Up Events“ sammeln. Praktisch: Eltern kaufen sich ein Jacken-Inlay auf höchstem Niveau zu leistbaren Preisen, welches sich für jede Jacke eignet.



Mag. Alice Fleischer (WIFI Österreich);
Julia Pötsch (cocoo.me);
Mag. Elisabeth Zehetner-Piewald (WKÖ)

• BETRIEBSÜBERNAHME

FUN & BIKE

Seit mehr als drei Jahrzehnten bürgt der Name „Büscher“ in Attnang-Puchheim für Erfahrung und Kompetenz. Unter dem neuen Namen „FUN & BIKE“ gilt Helmut Langthalers Interesse vorrangig der Modernisierung und dem Ausbau des bestehenden Kundstammes, sowie die Erhaltung der Arbeitsplätze im Unternehmen.



Mag. Alice Fleischer (WIFI Österreich),
Team FUN & BIKE;
Mag. Elisabeth Zehetner-Piewald (WKÖ)

PREISE IM GESAMTWERT VON ÜBER 150.000 EURO

In den vergangenen Jahren konnte i2b nicht nur einen Zuwachs der Einreichzahlen, sondern auch einen Aufwärtstrend bei der Gesamtpreisumme verzeichnen. Neben Bargeldpreisen erhalten die GewinnerInnen bei i2b auch viele nützliche Sachpreise. Ohne die Unterstützung diverser Partner und Sponsoren, die auch 2016 wieder zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellten, wäre dies nicht möglich gewesen.

• AUSTRIA WIRTSCHAFTSSERVICE GMBH

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist Goldpartner des i2b Businessplan-Wettbewerbs und Sponsor der Kategorie „Technologie“. Für diese drei Preisträger wurden 2016 Gutscheine für ein aws Patentservice bereitgestellt. Das drittplatzierte Team „tubolito“ durfte sich über ein Guthaben von 600 Euro freuen. Für die zweitplatzierten „PocketDefi“ gab es 800 Euro und die Kategorie-Sieger „GlucoTab“ erhielten einen Gutschein über 1.000 Euro.



Zusätzlich erhielten die PreisträgerInnen aller Kategorien sowie Sonderkategorien einen Gutschein für die Beratungsleistungen der i2-Börse für Business Angels im Wert von je 390 Euro.

• BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIEN UND JUGEND

Das Bundesministerium für Familien und Jugend unterstützt die Kategorie Studierende. Um die Produktivität zu fördern, wurden für den Wettbewerb 2016 zwei iPad Pro im Wert von 1.013 Euro zur Verfügung gestellt, über die sich das zweitplatzierte Team „TeLLers“, sowie die Drittplatzierten „Wutraum“ freuen konnten.



• DELOITTE

Mit YESTech hat Deloitte ein spezielles Beratungspaket ins Leben gerufen, das es Hightech Startups ermöglicht, frühzeitig und kostengünstig ExpertInnen ins Boot zu holen, um sich selbst auf ihr Kerngeschäft konzentrieren zu können. Auch i2b-PreisträgerInnen aus früheren Jahren konnten mit dem Angebot schon gute Erfahrungen sammeln. 2016 erhielt „PocketDefi“ für den 2. Platz in der Kategorie „Technologie“ einen Gutschein für YESTech Beratungsleistungen im Wert von 2.000 Euro.



• DIE PRESSE

Eine Tatsache, die über Erfolg oder Misserfolg eines Startups entscheiden kann, ist dessen Bekanntheit. Die Steigerung dieser mit nur geringen Budgetmitteln ist oft schwierig. Als Medienpartner des i2b Businessplan-Wettbewerbs stellt „Die Presse“ für die PreisträgerInnen insgesamt drei mal ein 1/1-seitiges Inserat zur Verfügung. Wert pro Inserat: 20.977 Euro.



Zusätzlich erhalten alle PreisträgerInnen ein Halbjahres-Abo der Tageszeitung gratis.

• DONAU-UNIVERSITÄT KREMS

Weiterbildung ist auch bei UnternehmensgründerInnen ein wichtiges Thema. Zeit ist jedoch eine knappe Ressource und Seminare, Kurse oder gar Studien werden daher häufig auf später verschoben. Die Donau-Universität-Krems wirkt dem entgegen und bietet den i2b-PreisträgerInnen Online-Management-Kurse zu den Themen „Business Fundamentals“ und „Personalführung und Mitarbeiterbindung“, sowie ein Präsenzseminar im Bereich „Business Planning“ an. Insgesamt freuen sich sechs Teams über dieses Preispaket im Gesamtwert von 11.800 Euro.





◉ EMOTIONS BY MORGENSTERN

Das richtige Image kann schon früh über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Dieses Image ist das Bild, das sich im Kopf potentieller KundInnen oder InvestorInnen bildet. Der i2b-Eventfotograf Klaus Morgenstern rückt das Team „SIBA“ ins richtige Licht, eine Leistung im Wert von 1.150 Euro.



◉ GOOGLE ÖSTERREICH

Die Bekanntheit eines Unternehmens steigert man heutzutage oft über Online-Werbung. Google gilt hier als Pionier und hilft unseren PreisträgerInnen aller Kategorien mit Tipps und Startguthaben für den eigenen Werbeservice AdWords und mit Workshops weiter. Gesamtwert: 3.575 Euro.



◉ HAUDE ELECTRONICA

UnternehmensgründerInnen sind oft wahre Meister auf ihrem Gebiet. Gut, dass es für andere Bereiche auch meisterliche Lösungen gibt! Dank eines Gutscheins für Beratung und Software-Lösungen von haude electronica im Wert von 2.000 Euro hat das Unternehmen „Bärnstein“ seine Buchhaltung vom ersten Tag an gut im Griff.



◉ HEROLD.AT

Wer etwas sucht, der sollte laut Werbung „den Herold fragen“. Entsprechend vorteilhaft ist es für Startups, beim Herold vorstellig zu werden. Für drei der i2b-PreisträgerInnen wird dieser Schritt besonders leicht, denn Herold.at stellt jedem ein Guthaben von 3.000 Euro zur Verfügung.



◉ HYUNDAI

Ein neues Auto für drei Monate – und zwar gratis! Dieses tolle Angebot konnte Roland Punzengruber, Geschäftsführer der Hyundai Import GmbH gleich drei PreisträgerInnen machen. Alle Erstplatzierten des i2b Businessplan-Wettbewerbs 2016 erhalten einen neuen Hyundai Tucson für drei Monate im All-Inclusive-Leasing. Gesamtwert: 7.500 Euro.



◉ IDIRECT

Multimediale Kampagnen gehören mittlerweile zum Marketing-Standard. Damit diese aber auch den gewünschten Erfolg erzielen, sollten sie von einer Hand geplant und umgesetzt werden. In den Genuss einer solchen Crossmedia-Kampagne von iDirect kommen die i2b-Preisträger „Glucotab“ und „tubolito“. Wert je Kampagne: 3.000 Euro



◉ LG ELECTRONICS

Die Vision von LG ist die Bereitstellung innovativer digitaler Produkte und Services, die das Leben der KundInnen durch mehr Funktionalität und Freude verbessert und erleichtert. Unseren Startups wurden in diesem Sinne insgesamt 9 LG Smartphones im Gesamtwert von 6.291 Euro überreicht.



◉ MAYERMAYER UNTERNEHMENSBERATUNG

Die mayermayer Informations.Werkstatt unterstützt UnternehmerInnen dabei, das Wichtige unter den vielen Einzelteilen zu erkennen. Speziell Startups, die sich ihre Ressourcen sehr genau einteilen müssen, können davon profitieren. 2016 durfte sich das Team „TeLLers“ über ein Coaching-Paket im Wert von 2.500 Euro freuen.

● OPINION LEADERS NETWORK

Die Opinion Leader sorgen dafür, dass Sie mit den richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt in Dialog treten und schaffen damit die Basis für vertriebs- und verkaufsfördernde Marketingaktivitäten. „HELPERLINE“, Erstplatzierter der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ sowie Gesamtsieger 2016 erhält einen Gutschein für ein Advertorial im Wert von 5.000 Euro.



● WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG

Wer an Versicherungen denkt, der denkt oft an typische Schadensfälle: Einbruch, Wasserschaden, Vandalismus. Bei Unternehmerinnen und Unternehmern kommt aber noch eine Variable dazu, denn wer krank ist, der kann oft keine oder nur kleinere Aufträge erledigen. Dafür bietet die Wiener Städtische Versicherung als Teil ihres Business-Class-Pakets auch eine Betriebsausfallversicherung an. 2016 durfte sich „Bärnstein“ über einen Prämiegutschein im Wert von 500 Euro des i2b-Partners freuen.



● WIFI

Die Bildungsberatung des WIFI Wien unterstützt Schüler/-innen, Studierende, Erwachsene mit Berufserfahrung sowie Unternehmen dabei, die Karriereweichen richtig zu stellen. Die beiden Teams der Sonderkategorien dürfen sich über einen Bildungsgutschein freuen. Gesamtwert: 3.000 Euro





I2B NETZWERK 2016

Die von i2b angebotenen Serviceleistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden. Dieses einzigartige Angebot ist nur durch die Unterstützung verlässlicher **Partner** und **Sponsoren** sowie durch das ehrenamtliche Engagement der über 150 **i2b-ExpertInnen** möglich.

Viele der Netzwerk-Partner stehen unternehmerisch denkenden Personen auch über die Businessplan-Erstellung hinaus zur Verfügung. Auf www.i2b.at/netzwerk stellen sich Partner und Sponsoren mit ihren konkreten Angeboten für Österreichs GründerInnen, BetriebsnachfolgerInnen und StudentInnen mit unternehmerischen Ambitionen vor.

Wer mehr über die ExpertInnen von i2b erfahren will, kann dies auf www.i2b.at/experten tun, wo unter anderem deren Kontaktdaten und Fachgebiete zu finden sind.

● TRÄGERORGANISATIONEN (VEREINSMITGLIEDER):

Wirtschaftskammer Österreich, Erste Bank und Sparkassen

● ÖFFENTLICHE PARTNER UND FÖRDERER:

Austria Wirtschaftsservice (aws), accent Gründerservice GmbH, Bundesministerium für Familien und Jugend (bmfi), Bundesministerium für Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und Wirtschaft (bmwfw), Frau in der Wirtschaft, Junge Wirtschaft, Land Niederösterreich, Land Oberösterreich, RIZ NÖ Gründeragentur GmbH, Land Salzburg, Land Vorarlberg, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (SFG), tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH, WIFI Österreich, Wirtschaftsagentur Wien.

● PRIVATWIRTSCHAFTLICHE PARTNER UND SPONSOREN:

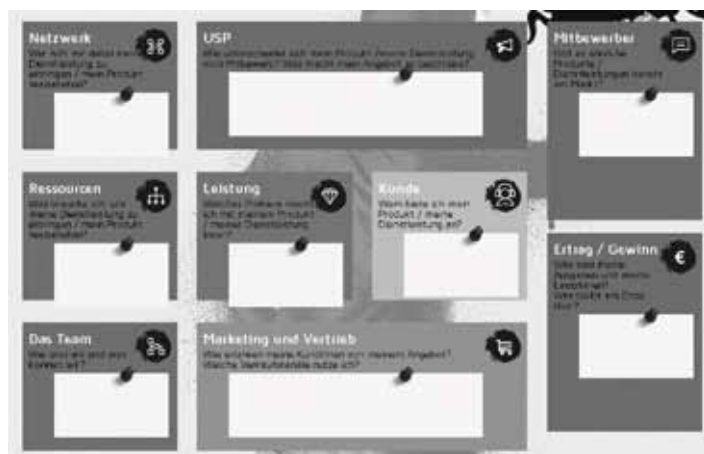
iDirect, Donau-Universität Krems, FH Wien der Wirtschaftskammer Wien, Hyundai, Haude Electronica, Herold Business Data, mayermayer, Die Presse, LG Electronics, Deloitte, Opinion Leaders Network, Wiener Städtische Versicherung

I2B DANKT SEINEN TRÄGERORGANISATIONEN, PARTNERN, SPONSOREN UND EXPERTINNEN FÜR DIE TOLLE ZUSAMMENARBEIT IM JAHR 2016!

AUSBLICK AUF DAS I2B-JAHR 2017

Die neuen Funktionen und optimierten Prozesse der Online-Services wurden sehr positiv aufgenommen und angewandt. Im neuen Jahr werden wir weiter an der Optimierung unseres Systems arbeiten, um GründerInnen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start mitgeben zu können. Trotz der Orts- und Zeitunabhängigkeit, die i2b durch die eLearning-Plattform erreicht, werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder österreichweit und persönlich um die Anliegen der zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer kümmern. Die Auftritte und Vorträge bei den vergangenen Gründermessen und -tagen sind immer sehr erfolgreich und werden somit auch in weiterer Zukunft stattfinden.

Für das Jahr 2017 haben wir uns zum Ziel gesetzt, unser Angebot auszuweiten. Das i2b Ideen-Canvas wird ein weiteres i2b-Tool zur kostenfreien Nutzung sein, das GründerInnen den Weg zum schriftlichen Geschäftskonzept und somit in die Selbstständigkeit erleichtern soll.



Wesentlicher Bestandteil der Serviceleistungen von i2b bleiben auch 2017 die kostenlosen Fachfeedbacks. Jeder vollständig hochgeladene Businessplan wird von zwei unabhängigen ExpertInnen nach einheitlichen Kriterien begutachtet und kommentiert. Mit Hilfe dieser Informationen können die GründerInnen ihre Konzepte verfeinern und sich noch besser auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten. Zudem dient die Bewertung als Ausgangspunkt für den Wettbewerb.

Unverändert bleibt auch der Ablauf des Wettbewerbs. Alle vollständigen, bis 02. Oktober 2017 hochgeladenen Businesspläne bekommen zwei kostenlose Fachfeedbacks und können mit der Bewertung am Wettbewerb teilnehmen. Die besten fünf Einreichungen je Kategorie präsentieren am 27. November vor einer Jury in Wien. Die Gewinner werden am 7. Dezember in Wien prämiert.

Das Team von i2b freut sich auf die innovativen Ideen und kreativen Konzepte im Jahr 2017. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen jetzt schon viel Erfolg.





DAS I2B-TEAM

Das i2b-Team freut sich über Rückmeldungen und Kontaktaufnahmen!



*Mag. Emanuel Bröderbauer,
Geschäftsführer
Ansprechpartner für
Kooperationen und
Expertentätigkeit
broederbauer@i2b.at
+43 1 890 1789*



*Mag. Doris Friesenecker,
Stv. Geschäftsführerin
Ansprechpartnerin für
Veranstaltungen, Fragen
zum Wettbewerb, Kooperati-
onen und Expertentätigkeit
friesenecker@i2b.at
+43 699 189 737 30*



*Nicole Kus, BA
Projektmanagerin
Ansprechpartnerin für
Veranstaltungen, Teilneh-
meranfragen, Öffentlichkeits-
arbeit und Kommunikation
kus@i2b.at
+43 699 189 737 28*

© Daniel Hinterramskogler (3)

Eine Initiative von



Goldpartner



Unterstützt durch

